

Gesellschafterbeschluss

vom _____

über die Einführung einer betrieblichen Altersversorgung

für Herrn/Frau

Unter Verzicht auf Form- und Fristenfordernisse traten heute die Gesellschafter der

zu einer Gesellschafterversammlung zusammen. Durch die Unterschrift der Gesellschafter gilt die Einführung der betrieblichen Altersversorgung für Frau/Herrn _____

geboren am _____ als beitragsorientierte Leistungszusage gemäß §1

Abs. 2 Ziff. 1 BetrAVG über die Rosenheimer Unterstützungskasse e. V. als hinreichend protokolliert

und ist nach Gesellschaft-, GmbH- und Steuerrecht als wirksamer Gesellschafterbeschluss einstimmig

angenommen. Die Gesellschaft leistet einen regelmäßigen Versorgungsbeitrag von EUR _____

monatlich.

Näheres über Art und Umfang der Leistungen ergibt sich aus dem Leistungsplan und der

Anwartschaftsbestätigung der Rosenheimer Unterstützungskasse e. V.

Dieser Gesellschafterbeschluss legitimiert zusätzlich die Vereinbarung eines Pfandrechts an der

Abzuschließenden Rückdeckungsversicherung zugunsten der Geschäftsführerin / des

Geschäftsführers und seiner Hinterbliebenen.

Ort

Datum

Unterschrift

Ort

Datum

Unterschrift

Ort

Datum

Unterschrift